

Junior- folgen den Senior-Rohstoffproduzenten mit zyklischem Kaufsignal

07.04.2014 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Nach dem Ausbruch der Rohstoffpreise (CRB-Index) und der großkapitalisierten Senior-Rohstoffaktien (CRX-Index) aus ihrem mittelfristigen Abwärtstrend (vgl. [Marktkommentar 02-14](#)), bestätigt nun auch der sehr breit aufgestellte (mehr als 500 Aktien enthaltene) S&P/TSX Venture Composite Index (beinhaltet kleinkapitalisierte Junior-Rohstoffproduzenten) diesen zyklischen Trendwechsel (siehe hierzu bitte Abb. 1). Das taktische Tief wurde dabei bereits im Juni 2013 generiert ("Kapitulationstief"), was eine positive Divergenz zu den Gold- und Silberminenaktien darstellt. Diese unterschritten ihr Sommertief im Dezember 2013 nochmals. (siehe hierzu bitte grüne Pluszeichen in Abb. 1).

Solch ein signifikant positiver Vorlauf der marktbreiten Small-Cap-Rohstoffaktien fand zuletzt am zyklischen Tief 2005 statt. In Abbildung 1 wird die anschließende Rallye eindrucksvoll visualisiert. Die übergeordnet zusammengehörende A-B-C-Korrektur (2008 bis 2013) im Rohstoffsektor endete nicht nur mit einer Divergenz, sondern sie wurde auch mit solch einer eingeleitet (siehe hierzu bitte rotes Minuszeichen in Abb. 1). Während der breite kleinkapitalisierte S&P/TSX Venture-Minenindex bereits im Frühjahr 2007 toppte, folgte der XAU-Gold-&Silberminen-Index mit seinem zyklischen Hoch erst ein Jahr später. Da Edelmetallaktien einen Hebel auf die übergeordnete Anlageklasse Rohstoffaktien darstellen, implizieren diese mittelfristigen Ausbrüche der Senior- und Junior-Rohstoffproduzenten natürlich eine ansteigende Erwartungshaltung gegenüber zukünftiger Inflation und der kommenden Gold-/ Goldminenaktienentwicklung ("Inflationsseismographen").



Abb. 1: Junior-Rohstoffaktien-Index (schwarz) vs. Gold- & Silberaktien-Index (gelb) von 01/03 bis 03/14
Quelle: GR Asset Management GmbH

Zyklische Trendwechselbestätigung auch durch die Microcap-Rohstoffproduzenten



Abb. 2: Microcap-Rohstoffaktien (schwarz) vs. Gold- & Silberaktien-Index (gelb) von 01/03 bis 03/14
Quelle: GR Asset Management GmbH

Neben den Junior-, bestätigen auch die Microcap-Rohstoffproduzenten (kleinstkapitalisierte Aktien) das taktische Kaufsignal zu Jahresbeginn 2014. Neben dem charttechnischen Bruch des mittelfristigen Abwärtstrends (Anfang 2011 bis Ende 2013) nach oben, kam es auch zu einem markttechnischen Kaufsignal von der MACD-<http://de.wikipedia.org/wiki/MACD>Indikation auf Monatsbasis (siehe hierzu bitte grünen Kreis und grünen Pfeil zu Jahresbeginn 2014 in Abb. 2).

Zu den Microcaps und Juniors ein aktuelles Statement von Rick Rule, (Direktor, Präsident und CEO von Sprott US Holdings Inc.) mit der Headline: Microcaps und Juniors - Eine der besten Gelegenheiten in Jahrzehnten! (Quelle: www.goldseiten.de)

"... Vor allem kleine Bergbaugesellschaften, wie Microcaps und Juniors betrachtet Rick Rule aktuell als eine hervorragende Investitionsmöglichkeit, wie sich der Direktor, Präsident und CEO von Sprott US Holdings im Interview mit King World News überzeugt zeigt. Die Aktien dieser Unternehmen, so der Experte, haben im vergangenen halben Jahr eine positive Performance hingelegt, der noch kein Ende gesetzt ist.

Jetzt sei für langfristig denkende Investoren die Zeit gekommen einzusteigen und die nach Kapital dürstenden Unternehmen mit solchem zu versehen. Vor allem die Teilnahme an Privatplatzierungen legt der Experte ans Herz aufgrund des Warrants, den man zusätzlich zur Aktie erhalten kann und der die Gewinne in einem Bullenmarkt deutlich zu steigern imstande ist.

Man brauche nur die prozentualen Verluste und Gewinne an der TSX Venture Exchange und ihren Vorläufern während der vergangenen 20 Jahre zu betrachten, um festzustellen, dass es lohnenswert ist, am Boden eines Bärenmarktes die Scherben aufzulesen und die besseren Zeiten eines Bullenmarktes auszusitzen..."

Während vor Deflation gewarnt wird, steht der nächste Inflationszyklus vor der Tür



Abb. 3: Erzeugerpreise %VJ (schwarz) vs. CRB - Rohstoffpreise (blau) von 08/98 - 02/14
Quelle: GR Asset Management GmbH

Von offizieller Seite (EZB und IWF) kommt jetzt immer öfters die Warnung vor Deflation in Europa. Hierdurch lässt sich natürlich verbal die nächste "Geldmengenlockerung" (Inflationierung), zur Ankurbelung der südeuropäischen Wirtschaft vorbereiten und begründen. Betrachtet man die vergangenen sechzehn Jahre der strategischen Rohstoff-Hausse (Rohöl generierte sein säkulares Tief im Dezember 1998 bei 10 USD), kombiniert mit der jährlichen Veränderung der Erzeugerpreise (reagieren kurz zeitverzögert auf die Rohstoffpreise), so erkennt man einen zyklischen Verlauf von mittelfristig inflationären und disinflationären Phasen.

Inflationsphasen (zunehmende Erzeuger- und somit auch Konsumentenpreisanstiege) waren dabei die Zeiträume von Anfang 1999 bis Ende 2000, von Mitte 2002 bis Anfang 2006, von Mitte 2007 bis Anfang 2008 und zuletzt von Mitte 2009 bis Anfang 2011. Die anschließenden Disinflationsphasen (abnehmende Erzeuger- und somit auch Konsumentenpreisanstiege) erstreckten sich über die Perioden von Anfang 2001 bis Mitte 2002, von Mitte 2006 bis Mitte 2007, von Mitte 2008 bis Mitte 2009 und nun aktuell von Anfang 2011 bis heute.

Steigen die Rohstoffpreise, dann kommt es zeitverzögert zu Erzeugerpreisanstiegen und dies führt wiederum, mit einem Time lag, zum Anstieg der Konsumentenpreise. Der gleiche Prozess funktioniert reziprok auch in die entgegengesetzte Richtung. Betrachtet man nun die aktuelle Situation, so lässt sich relativ schnell die derzeit deflationäre Stimmung im historischen Kontext einordnen. Nach einer dreijährigen Baisse im Rohstoffsektor, befindet sich die Veränderungsrate der Erzeugerpreise wieder auf einem ähnlichen Niveau, wie zuletzt bei allen zyklischen Rohstofftiefpunkten, seit Beginn der säkularen Gold- und Rohstoff-Hausse.

Nach solch einer Konstellation kam es jedes Mal, für die Allgemeinheit überraschend, zu einem neuen zyklischen Inflationsschub (Konsumentenpreissteigerungsprozess). Aufgrund der Rohstoffpreisausbrüche zu Beginn dieses Jahres, sollten spätestens im Sommer 2014 die Verbraucherpreise wieder beginnen, signifikant zu steigen. Dies führt zu einem Absinken der Realzinsen, was wiederum die fundamentale Basis für die nächste zyklische Gold-/Goldaktien-Hausse schafft.

Kapital fließt wieder in den epochal unterbewerteten Goldminensektor



Abb. 4: Edelmetallaktien in USD (oben) vs. in Unzen Gold (Mitte) vs. Kapitalflussindikation (unten)
Quelle: GR Asset Management GmbH

Während die Rohstoffaktien als übergeordneter Subsektor der Gold- und Silberminen ihre zyklische Trendwende nach oben bereits vollzogen haben, arbeiten die Edelmetallaktien noch immer an der Komplettierung ihrer Bodenbildung ("Rounding Bottom"). Nominal, in USD bewertet, bewegen sich die Goldaktien weiterhin über ihrer taktischen Jahrzehntunterstützung (siehe hierzu bitte Abb. 4 oben). Real, in Unzen Gold bewertet, sind sie noch immer historisch einmalig unterbewertet (siehe hierzu bitte Abb. 4 Mitte). Trotz des frustrierenden Verlaufs der vergangenen zwölf Monate, zeigt im Hintergrund der Kapitalfluss im Edelmetallaktiensektor eine abgeschlossene untere Wende, mit zunehmendem Investitionskapital, das in Gold- und Silberminen fließt!

Hierzu ein aktueller Artikel aus der finews vom 26.03.2014 mit der Headline: Die Hedge-Funds-Stars setzen jetzt auf Gold-Aktien (Quelle: www.finews.ch)

"...Zahlreiche Prognosen verheissen für den Goldpreis nichts Gutes. Aber in Goldminen-Aktien investieren nun Leute, die Bescheid wissen..."

...Für die Hedge-Funds von Ray Dalio und George Soros sind gemäss der Anleger-Website «The Motley Fool» Goldminen-Aktien darum ein Kauf. Dalio's Bridgewater hat seine Position in Barrick Gold um 80 Prozent erhöht und jene in Eldorado Gold sogar um 82 Prozent. Auch der Soros-Fund eine Position in Barrick Gold aufgebaut. Sie setzen auf den Turnaround der Produzenten, die ihre Kosten massiv senken müssen...

...Wenn ein Hedge-Funds wie Bridgewater, der 150 Milliarden Dollar schwer ist und Zentralbanken zu seinen Kunden zählt, auf Goldminen-Aktien setzt, sollte man schon hinschauen. Bridgewater-Chef Ray Dalio verdiente für seine Kunden 2012 und 2013 mehr Geld als je ein Hedge-Funds zuvor. Und 2011, ein extrem schlechtes Jahr für Hedge-Funds, erzielte er immer noch eine Rendite von 23 Prozent..."

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)

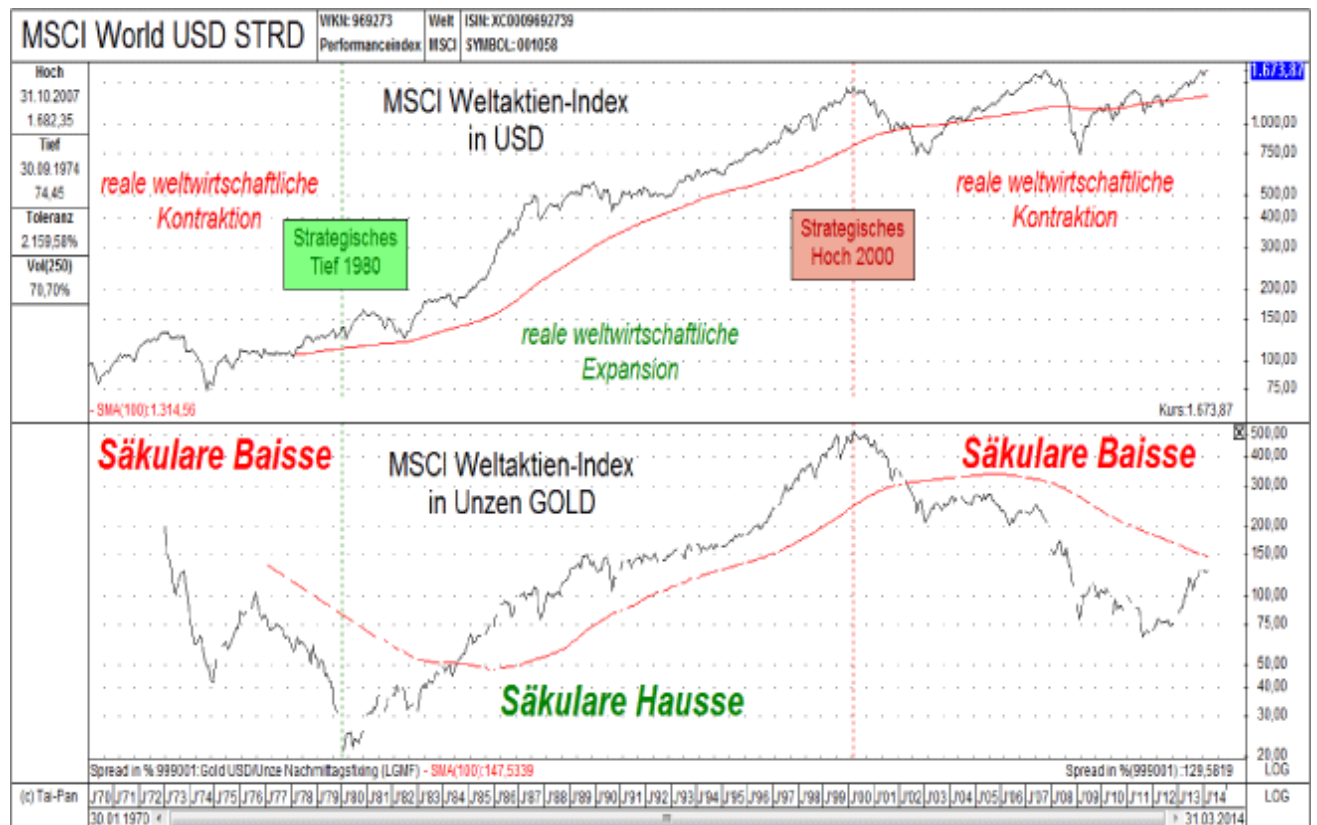


Abb. 5: MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in Unzen GOLD (unten)
Quelle: GR Asset Management GmbH

"Der Standardschutz gegen jedes Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt, als Barren, Münzen oder Aktien." Dr. Harry D. Schultz

Wir decken mit unseren drei Investmentfonds alle Segmente der Edelmetall- und Rohstoffaktien ab.

- pro aurum ValueFlex (WKN: A0Y EQY) Schwerpunkt: Large-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien
- NOAH-Mix OP (WKN: 979 953) Schwerpunkt: Mid-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien
- GR Dynamik OP (WKN: A0H 0W9) Schwerpunkt: Small-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien

Wir werden mit unseren Investmentfonds der primären Kapitalmarktzyklus weiter folgen. Die kurzfristige Volatilität wird von uns nicht gehandelt. Sollte der Markt eine langfristige Trendwende vollziehen, werden wir strategisch wieder, im Rahmen der makroökonomischen Zyklus, von Edelmetall- & Rohstoff- hin zu Standardaktien wechseln, so wie wir es umgekehrt im Jahr 2000 vollzogen haben.

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.

Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 - 360
Telefax: 089 444 584 - 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt
Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss: Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/202446--Junior--folgen-den-Senior-Rohstoffproduzenten-mit-zyklischem-Kaufsignal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).